

KAHRS CLIP

KAHRS CLIP FÜR RHOMBUSLEISTEN

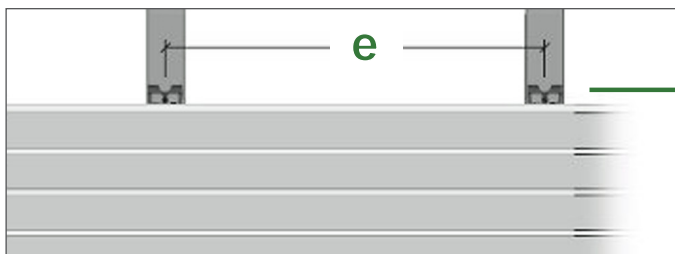
Verwendungszweck

Montageanleitung für die unsichtbare Befestigung von Rhombusleisten Clip „Small“ 65 - 70 mm und Clip „Large“ 85-90 mm aus Hartholz.

1 Unterkonstruktion aus Latten/Rahmen im Querschnitt von mind. **25 x 50 mm** auf vorbereitetem Untergrund, z.B. Mauerwerk im Abstand von **40 cm - 60 cm**, fachgerecht mit Dübel/Schrauben befestigen. Der Abstand der Unterkonstruktionshölzer zueinander richtet sich nach der Stärke der Fassadenprofile.

Unsere Empfehlung:

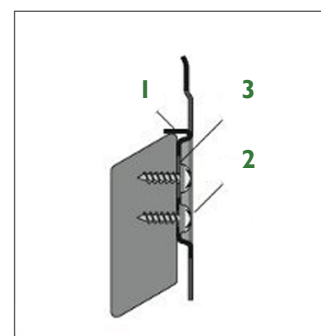
e = 40 cm bei 20 mm Stärke und e = 60 cm bei 25 mm Stärke der Fassadenprofile.



2 Mittels einer Schablone oder Maßeinheit den Unterkonstruktionsabstand an den Rhombusprofilen anzeichnen.

3 Befestigungsclip an den Anschlaglaschen **1** anlegen im Rundloch **2** winklig anschrauben.

4 Bei der Befestigung im Langloch **3** muss die Holzfeuchte beachtet werden (bitte vor Verlegung nachmessen), damit sich das Profil auf der Konstruktion bewegen kann.



Holzfeuchte:

A Nasses Holz (25% Holzfeuchte und mehr) wird bei der Trocknung kleiner (schrumpft). Die Schraube muss im äußeren Bereich **A** des Langschlitzes eingedreht werden, damit sie beim Schrumpfen des Holzes nach innen mitgehen kann.

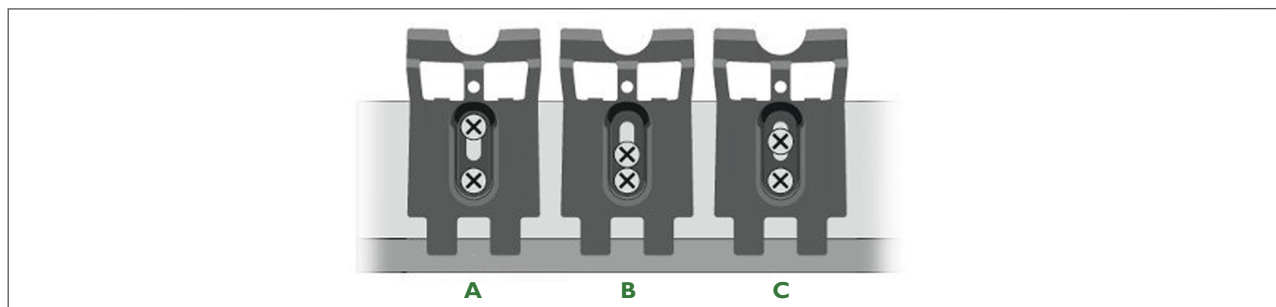
Tipp: Nasses Holz sollte nicht verwendet werden!

KAHRS CLIP

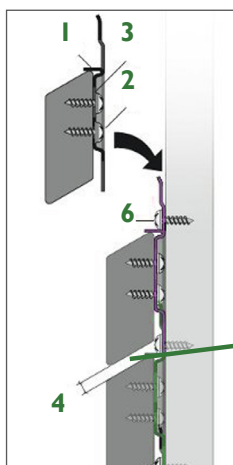
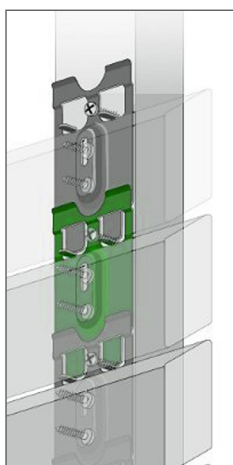
B Trockenes Holz dehnt sich aus (quillt), sobald es z.B. durch Niederschläge (Regen, hohe Luftfeuchte) nass wird. Die Schraube muss im inneren Bereich **B** des Langschlitzes eingedreht werden, damit Sie beim Quellen des Holzes nach außen mitgehen kann.

C Bei normaler Holzfeuchte (18% +/- 2%) Schraube in der Mitte des Langloches **C** eindrehen. Somit kann die Schraube sowohl nach innen (Trockenphase) als auch nach außen (Nassphase) mitlaufen.

Tipp: Die Variante **C** ist optimal!

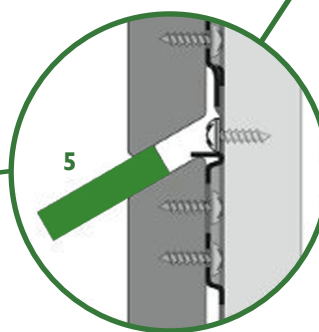


5 Achtung: Schrauben in keinem Fall überdrehen, nur mit Drehmoment anziehen!



6 Je nach eingesetzten Profilbreiten ergibt sich durch den eingesetzten Clip eine dadurch resultierende standardisierte Fugenbreite **4**.

Die Fugenbreite kann bis zu 10 mm mit einem Distanzstück vergrößert werden **5**.



7 Bei der Montage des ersten Fassadenprofils muss, je nach Objektausführung, der Befestigungsclip gekürzt und sichtbar verschraubt werden.

8 Danach werden die Fassadenprofile nur noch aufgesteckt (bei größerem Abstand Distanzstück verwenden) und mit der beigelegten Schrauben in Rundloch **6** verschraubt.

Achtung: Sollten sich die Teile nicht leicht ineinander schieben lassen, liegt ein Montagefehler oder ein Messfehler vor.

9 Beim letzten Rhombusprofil muss, je nach Objekt, der Clip gekürzt und das Profil sichtbar verschraubt werden.

